



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 24.02.2026

Niederschrift

32. Ortsbeiratssitzung Wiebelsbach vom 09.02.2026

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Karl-Heinz Prochaska

Stellvertretende/r Ortsvorsteher/in

Herr Alexander Saal

Ortsbeiratsmitglied

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Herr Matthias Damm

Frau Helga Weber

Magistrat

Frau Stadträtin Jutta Burghardt

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

Ausländerbeirat

Herr Said Betraki

Seniorenbeirat

Herr Bernhard Sutor

Nicht anwesend:

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:58 Uhr

Tagesordnung:

32. Ortsbeiratssitzung Wiebelsbach am 09.02.2026

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 01.12.2025
3. Bericht des Magistrats
4. Bericht des Ortsvorstehers
5. Flächennutzungsplan, 5. Änderung und Bebauungsplan "Sonnenhof" im Stadtteil Wiebelsbach - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 210/0342/2025
6. Besetzung des Ortsgericht Groß-Umstadt II Wiebelsbach und Heubach
Vorlage: 910/0068/2026
7. Mittelbereitstellung zur Sanierung des Bahnhofsvorplatzes Wiebelsbach
8. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 **Begrüßung**

Herr Prochaska begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Dorschel von der Presse, Herrn Sutor aus dem Seniorenbeirat, Herrn Betraki aus dem Ausländerbeirat sowie Frau Burghardt, Herrn Scheuermann und Herrn Müller aus dem Magistrat.

Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Die Tagesordnung wurde einstimmig um den neuen TOP 7 „Mittelbereitstellung zur Sanierung des Bahnhofsvorplatzes Wiebelsbach“ ergänzt und angenommen.

Zu TOP 2 **Genehmigung der Niederschrift vom 01.12.2025**

Das Protokoll der Sitzung vom 01.12.2025 wurde einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 **Bericht des Magistrats**

Frau Burghardt berichtet wie folgt:

- Zum alten Kindergarten: Das Gebäude ist verkauft, die Schlüsselübergabe findet nach Abschluss der Formalitäten statt.
- Beschattung im neuen Kindergarten: Laut Mitteilung vom 27.10.2025 wurden hierfür Mittel im Haushalt eingestellt.
- Haushalt 2026: Nach der Pattsituation in der Stadtverordnetenversammlung wird eine neue Haushalts-Sitzung entweder Ende Februar oder Anfang März stattfinden.
- Für die neue Urnenwand am Friedhof Wiebelsbach wurde das Fundament gesetzt.
- Zur den Punkten Bahnhofsvorplatz, Gewerbegebiet und Lärmbelästigung vom KiTa-Dach aus der Sachstandsliste gab es keine Rückmeldungen aus der Verwaltung.
- Zu Tempo 30 in der Odenwaldstraße: Laut einem Pressebericht im Darmstädter-Echo vom 23.01.2026 ist der Bürgermeister bzw. die Verwaltung seit Ende September darüber informiert, dass eine Verbindung der 30er Zonen und dem 30er Bereich an der Unterführung möglich ist. Das Ordnungsamt muss die Ausführung noch prüfen, ist aber zurzeit personell schlecht besetzt. Ab 1. März 2026 kommt aber die neue Leitung, dann geht es hoffentlich zeitnah voran.
- Jubiläum St. Peray: Anlässlich des 60. Verschwisterungsjubiläums ist am 09. Mai 2026 ein Festakt in Groß-Umstadt geplant.
- Zum Rentenmobil: Das Rentenmobil fährt 2026 Groß-Umstadt nicht mehr an, da Groß-Umstadt außerhalb des Aktionsradius (90 km von Fulda aus) liegt. Vorhandene alternative Beratungsangebote werden in der lokalen Öffentlichkeitsarbeit kommuniziert. Sollten sich die Rahmenbedingungen ändern, ist eine Interessensbekundung der Stadt vorgesehen.
- Zur Stadtpolizei: Die Ordnungspolizei heißt jetzt Stadtpolizei. Zwei Personen sollen im freiwilligen Polizeidienst eingesetzt werden.

Zu TOP 4 Bericht des Ortsvorstehers

- Die neue Urnenwand am Friedhof Wiebelsbach soll morgen (10.02.) aufgestellt werden.
- Die Treppe hinauf zur evangelischen Kirche ist aktuell stark baufällig. Diese wird vom Anlieger im Zuge seiner Bautätigkeiten wieder instandgesetzt.
- Tempo 30 in der Odenwaldstraße liegt zur Umsetzung nun bei der Stadtverwaltung.
- Zur abgegebenen Petition soll nach der Kommunalwahl eine Ortsbegehung stattfinden.
- Für den Seniorennachmittag wurde das Budget nahezu eingehalten. Der städtischen Zuweisung in Höhe von 1.102,00 Euro stehen Ausgaben in Höhe von 1.241,00 Euro entgegen.
- Auf der letzten Ortsvereinsvertreterversammlung wurden die Termine für 2026 mitgeteilt. Diese sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zu TOP 5 Flächennutzungsplan, 5. Änderung und Bebauungsplan "Sonnenhof" im Stadtteil Wiebelsbach - Aufstellungsbeschluss Vorlage: 210/0342/2025

Wegen Widerstreit der Interessen ist keine Teilnahme von Helga Weber bei diesem TOP möglich.

Herr Prochaska erläutert den Aufstellungsbeschluss und die geplanten Nutzungsänderungen.

Der Ortsbeirat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) die Aufstellung eines Bebauungsplanes und eine teilbereichsbezogene Änderung des Flächennutzungsplanes für ein Gebiet im bauplanungsrechtlichen Außenbereich, nordwestlich des Stadtteils Wiebelsbach, nördlich bzw. westlich der Kreuzung der B 426 und B 45 sowie ca. 500 m nordwestlich des Bahnhofs Groß-Umstadt-Wiebelsbach.

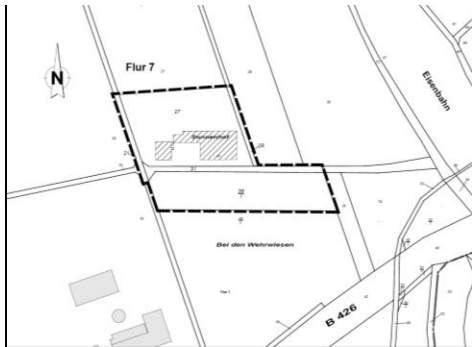
Die Bauleitpläne erhalten die Bezeichnung:

Flächennutzungsplan, 5. Änderung

Bebauungsplan „Sonnenhof“

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke in der Gemarkung Wiebelsbach, Flur 7 Nr. 27 (tlw.), 28 (tlw.) und 38/1 sowie die Wegeparzellen Nr. 21 (tlw.) und Nr. 31 (tlw.).

Die genaue Abgrenzung ist der nachfolgenden Karte zu entnehmen.



Datengrundlage: Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Sollten sich bei der Planung Abweichungen an dem vorstehend beschriebenen Geltungsbereich als sinnvoll erweisen, so wird der Magistrat ermächtigt, der Stadtverordnetenversammlung einen geänderten Geltungsbereich im Rahmen der Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung vorzulegen.

Beabsichtigte Planung:

Es sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung und Umnutzung eines landwirtschaftlichen Aussiedlerhofes geschaffen werden. Durch die Planung soll die Möglichkeit eröffnet werden, die bestehenden baulichen Anlagen zukünftig als Eventlocation sowie für Landwirtschaft, Gewerbe und Wohnen zu nutzen.

Um die Planung umsetzen zu können, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes und im Parallelverfahren eine teilbereichsbezogene Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Die Aufstellung der Bauleitpläne ist im Regelverfahren mit Umweltprüfung vorgesehen.

Für die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB werden Planentwürfe in der Verwaltung sowie auf der Internetseite der Stadt zur Einsichtnahme bereitgehalten. Hierbei wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, gegebenenfalls sich wesentlich unterscheidende Lösungen und über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet; es wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung gegeben.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zu der Planung zu hören.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 6 Besetzung des Ortsgericht Groß-Umstadt II Wiebelsbach und Heubach
Vorlage: 910/0068/2026

Herr Prochaska erläutert den Beschlussvorschlag und dessen Begründung.

Der Ortsbeirat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Herr Michael Pohl, Am Wingertsberg 12b, 64823 Groß-Umstadt wird dem Amtsgericht Dieburg zur Bestellung als Ortsgerichtschöffe für den Ortsgerichtsbezirk Groß-Umstadt II (Wiebelsbach und Heubach) für eine weitere Amtszeit von zehn Jahren vorgeschlagen.

Herr Dr. Jochen Ohl, In der Schliem 2, 64823 Groß-Umstadt wird dem Amtsgericht Dieburg zur Bestellung als Ortsgerichtschöffe für den Ortsgerichtsbezirk Groß-Umstadt II (Wiebelsbach und Heubach) für eine Amtszeit von zehn Jahren vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 7 Mittelbereitstellung zur Sanierung des Bahnhofsvorplatzes Wiebelsbach

Herr Prochaska erläutert die desolante Situation am Bahnhof wie folgt:

- Es gibt keine Behindertenparkplätze.
- Es gibt keine Parkflächen für Zweiräder oder sonstige Stellflächen für Fahrzeuge, mit denen Schulkinder zum Bahnhof kommen.
- Die Auffahrt zum Bahnhof hat keinen Fußweg und ist gänzlich unbeleuchtet.
- Es gibt wiederkehrend Schlaglöcher, die nur notdürftig verfüllt werden.

Der Ortsbeirat bittet darum, den Bahnhofsvorplatz in Wiebelsbach zu priorisieren und dafür Mittel bereit zu stellen.

Desweiteres bittet der Ortsbeirat darum, die Ertüchtigung der Mehrzweckhalle in den nächsten Investitionsplan aufzunehmen.

Zu TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Sitzungsunterbrechung von 20:44 Uhr bis 20:54 Uhr: Gäste hatten das Wort.

- Der neue Fußweg vom Parkplatz der MZH Richtung Strutfeld ist teilweise unbeleuchtet. Im Zuge der Errichtung neuer E-Ladesäulen bittet der Ortsbeirat darum, hier auch eine Wegebeleuchtung zu errichten.
- Auf der Verbindungs-Treppe von der Straße „Unterm Rain“ zur Straße „Auf der Gasse“ sind die obersten 3 Stufen gänzlich unbeleuchtet. Hier bittet der Ortsbeirat um Abhilfe.
- Im Bereich der Mehrzweckhalle gibt es lose Bodengitter, die eine Unfallgefahr

darstellen. Der Ortsbeirat bittet um Beseitigung der Mängel durch entsprechende Fixierung der Gitter.

Herr Prochaska verabschiedet sich nach 33 Jahren Mitgliedschaft aus dem Ortsbeirat, Herr Alexander Saal und Herr Matthias Damm scheiden nach 10 Jahren ebenfalls aus dem Ortsbeirat aus.

K-H Prochaska bedankte sich bei den OB Mitgliedern, den Magistratsvertretern sowie bei Herrn Sutor und Herrn Betraki für die sehr angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Besonderer Dank ging an die ausscheidenden OB Mitglieder Alexander Saal (stellv. Ortsvorsteher) und Matthias Damm (Schriftführer).

Ein Dank ging ebenso an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung für die Unterstützung.

K-H Prochaska merkte in seiner Abschiedsrede an, dass ihm die 15 Jahre als Ortsvorsteher eine Ehre und ein Vergnügen waren.

Die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre im Ortsbeirat und auch das Einbeziehen der Gäste im Zuge von Sitzungsunterbrechungen wurde ausdrücklich gelobt.

20:58 Uhr Ende der Sitzung

Zusammenfassung der aktuellen Anregungen / Wünsche

- **Der Ortsbeirat bittet darum, den Bahnhofsvorplatz in Wiebelsbach zu priorisieren und dafür Mittel bereit zu stellen.**
- **Der Ortsbeirat bittet darum, die Ertüchtigung der Mehrzweckhalle in den nächsten Investitionsplan aufzunehmen.**
- **Der neue Fußweg vom Parkplatz der MZH Richtung Strutfeld ist teilweise unbeleuchtet. Im Zuge der Errichtung neuer E-Ladesäulen bittet der Ortsbeirat darum, hier auch eine Wegebeleuchtung zu errichten.**
- **Auf der Verbindungs-Treppe von der Straße „Unterm Rain“ zur Straße „Auf der Gasse“ sind die obersten 3 Stufen gänzlich unbeleuchtet. Hier bittet der Ortsbeirat um Abhilfe.**
- **Im Bereich der Mehrzweckhalle gibt es lose Bodengitter, die eine Unfallgefahr darstellen. Der Ortsbeirat bittet um Beseitigung der Mängel durch entsprechende Fixierung der Gitter.**

Karl-Heinz Prochaska
Ortsvorsteher

Matthias Damm
Schriftführung